

**Ort:**  
FHNW, Aula, Windisch, Klosterzelgstrasse 2

**Lageplan/Anfahrt:**  
5 Min. vom Bhf Brugg  
[www.fhnw.ch/technik/ueber-uns/standort/de/ueber-uns/standort/fhnw\\_ht\\_brigg-windisch.pdf](http://www.fhnw.ch/technik/ueber-uns/standort/de/ueber-uns/standort/fhnw_ht_brigg-windisch.pdf)

**Tagungskosten** (inkl. Pausenverpflegung):  
Studierende: gratis  
Nicht-Studierende: Fr. 20.– pro Tag

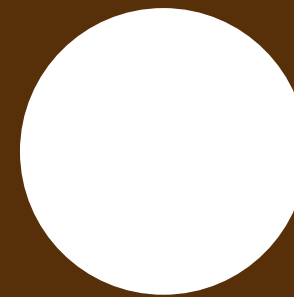
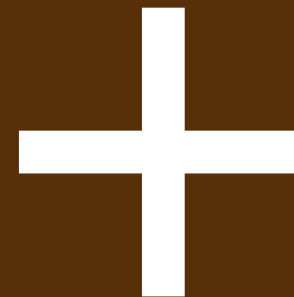
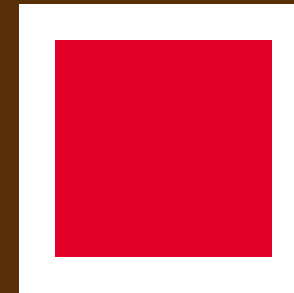
**Kosten – Nachtessen:**  
Studierende: Fr. 15.–  
Nicht-Studierende: Fr. 25.–

**Auskunft und Anmeldung für Tagung und Nachtessen:**  
[www.fhnw.ch/rtw](http://www.fhnw.ch/rtw)  
[essenmachtlima@fhnw.ch](mailto:essenmachtlima@fhnw.ch), T + 41 56 222 15 17

**Fachstelle Religion Technik Wirtschaft  
Institut für Geistes- und Naturwissenschaften**

**Organisation:**  
Dr. Asha De und Thomas Gröbly

**ESSEN MACHT KLIMA MACHT ESSEN**  
Veranstaltung zum Welternährungstag  
9./10. Oktober 2009



# ESSEN MACHT KLIMA MACHT ESSEN

## Unser Einfluss auf die Welternährung

Was wir auf unsere Teller tun, hat Einfluss auf das Klima und den Hunger in der Welt, weshalb das Recht auf Nahrung als grundlegendes Menschenrecht unsere Aufmerksamkeit verlangt. Die Fachstelle 'Religion Technik Wirtschaft' und das Institut für Geistes- und Naturwissenschaften (IGN) der Hochschule für Technik an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) laden aus Anlass des Welternährungstages und der ökumenischen Kampagne 'Das Recht auf Nahrung braucht ein gutes Klima' (Fastenopfer/Brot für alle) zu einer Herbsttagung ein.

Hunger und Klimaschutz sind nicht nur dringlich sondern akut und haben viel mit unserem Essen zu tun. So wird hierzulande beispielsweise Getreide importiert, dessen Produktion ein Drittel der schweizerischen landwirtschaftlichen Fläche benötigt. Diese Importe haben negative Auswirkungen auf Wasser, Boden, Biodiversität und Energieversorgung und somit Ernährungssicherheit in anderen Erdteilen. Das Ziel der Tagung ist es, dem Recht auf Nahrung im Zeitalter globalisierter Krisen im Gespräch mit hochkarätigen Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Praxis Raum zu geben. Die Tagung ist für alle gedacht, die gerne gut essen, die aber gegenüber Armut, Hunger und Klimaschutz nicht gleichgültig sind und sich mit aktuellen Analysen und Lösungsvorschlägen auseinandersetzen möchten. Der thematische Bogen reicht von einer Bestandesaufnahme der globalen Situation anhand des Weltagrarrberichtes 2008 bis zu einer konkreten Life-Cycle-Analyse eines FHNW-Mensa-Menüs im Vergleich zu einem 'nachhaltigen' Menü. Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

### Referentinnen und Referenten:

**Prof. Dr. Eva Maria Belser**, Professorin für Staats- und Verwaltungsrecht, Juristische Fakultät der Universität Freiburg

**Rudi Berli**, Gemüsebauer und Gewerkschaftssekretär von Uniterre Lausanne

**Prof. Dr. Mathias Binswanger**, Professor für Volkswirtschaftslehre an der FHNW Olten

**Joan Davis**, Biochemikerin und Wasserfachfrau, langjährig tätig für EAWAG und ETHZ

**Dr. Hans R. Herren**, Präsident des Millennium Institute Washington, Co-Präsident des Weltagrarrates und Präsident der Stiftung Biovision

**Wendy Peter**, Biobäuerin, Geschäftsführerin Bioforum Schweiz und Mitglied des Schweizerischen FAO-Komitees

**Prof. Dr. Matthias Schärli**, Dozent für Physik an der FHNW Windisch

Diskussionsleitung:

**Prof. Martin Klöti**, Leiter IGN und **Thomas Gröbly**, Lehrbeauftragter IGN

### Freitag 9. Oktober 2009

- 14.00 Uhr Begrüssung und Einführung  
14.20 Uhr Prof. Dr. Eva Maria Belser:  
Recht auf Nahrung im Zeitalter globalisierter Krisen  
15.10 Uhr Pause  
15.40 Uhr Dr. Hans R. Herren:  
Klimawandel und Ernährungssicherheit: Bedingter Kurswechsel für die Landwirtschaft  
16.30 Uhr Pause  
17.00 Uhr Prof. Dr. Mathias Binswanger:  
Wieviel Markt verträgt der Bauer?  
18.00 Uhr Apéro und Nachtessen aus regionaler und ökologischer Produktion  
FH-Bigband Aargau: «Soulfood» vom Feinsten  
Film-Nocturne 22.00 Uhr: «We feed the world» von Erwin Wagenhofer

### Samstag 10. Oktober 2009

- 9.00 Uhr Dr. Joan Davis:  
Wie können ökologische Ansprüche, Schutz des Klimas und Erzeugung ausreichender Nahrung gleichzeitig verwirklicht werden?  
9.50 Uhr Pause  
10.00 Uhr Prof. Dr. Matthias Schärli: Umweltbewusst essen - was heisst das?  
10.20 Uhr Rudi Berli:  
Lokale Vertragslandwirtschaft - Begegnung zwischen ProduzentInnen und KonsumentInnen  
10.40 Uhr Pause  
11.00 Uhr Podiumsgespräch mit Eva Maria Belser, Rudi Berli, Mathias Binswanger (angefragt), Joan Davis, Hans R. Herren und Wendy Peter  
Moderation:  
Prof. Martin Klöti und Thomas Gröbly  
12.30 Uhr Schlusscommuniqué  
12.45 Uhr Schluss der Tagung

**Fachstelle Religion Technik Wirtschaft**  
**Institut für Geistes und Naturwissenschaften**